

BSV freut sich auf seine Festtage

Biathlon im Rheiderland

Der BSV Bingum will im Zuge seiner Sportwoche etwas Besonderes bieten. Deswegen haben sich die Organisatoren etwas Neues einfallen lassen.

Von Peter Hilbrands

BINGUM. Dem BSV Bingum stehen spannende Tage bevor. Am Freitag startet die Sportwoche in Bingum. Besonders gespannt ist der Verein auf den kommenden Samstag.

Der Tag beginnt mit Kinder- und Jugendbadminton. Danach wird eine Hüpfburg aufgebaut und parallel findet ein Kinderflohmarkt statt. Im Anschluss steht wohl das Highlight der Sportwoche an. »Wir wollen aber gerne einmal etwas anderes anbieten«, berichtet Jugendobmann Bernd Sonnenberg. Deswegen startet der BSV ab 12 Uhr einen Fun-Biathlon-Cup. Dafür haben die Rheiderländer eine externe Firma engagiert. »Die bringen alles mit. Den

Parcours bauen die auch auf«, erklärt Sonnenberg. Dafür brauchen die Teilnehmer keine Vorkenntnisse. Die Gewehre sind originalen Biathlon-Waffen nachempfunden. Allerdings schießen sie mit ungefährlichen Laserstrahlen, anstelle von konventioneller Munition. Dabei können Interessierte die Sportart kennenlernen, die hoch im Norden sonst nicht angeboten wird. »So in der Art ist es in Ostfriesland wohl das erste Mal«, so Sonnenberg. Ein Team besteht jeweils aus vier Teilnehmern.

Am Abend zuvor findet das traditionelle Hobbyturnier statt. »Wir spielen auf drei Plätzen. Zeitlich läuft das immer ganz gut. Wir denken, dass wir gegen 23 Uhr durch sind«, erklärte Sonnenberg. Auch hierfür nimmt der BSV noch Anmeldungen entgegen.

Zudem gibt es an jedem Tag eine Tombola und Kaffee und Kuchen. Die G-Junioren beschließen die Sportwoche am Sonntag mit einem Turnier ab 11 Uhr.

Das Programm

Freitag, 28. Juni: Sportabzeichenvergabe (17.30 Uhr), Fußball-Hobbyturnier (19 Uhr). Für das Turnier sind noch Plätze frei. Anmeldung per E-Mail an bsv2006@t-online.de oder unter Tel. 0171-2856954.

Samstag, 29. Juni: Kinder- und Jugendbadminton (10 bis 12 Uhr), Kinder-

flohmarkt, Hüpfburg und Kinderschminken (ab 12 Uhr), anschließend Fun-Biathlon-Cup. Anmeldung per E-Mail an webmaster@bsv-bingum.de oder unter Tel. 0179-7303457. Danach Abschlussparty mit DJ Rüdiger.

Sonntag, 30. Juni: G-Jugendturnier (11 bis etwa 13 Uhr).



Die jungen Athletinnen konnten gleich bei der ersten Teilnahme an den Landesmeisterschaften überzeugen.

Fotos: privat

Premiere bei Landesmeisterschaften geglückt

Voltigieren: RuF Rheiderland mit Leistungen zufrieden

RZ SATERLAND/BUNDERHEE. Kürzlich haben die Voltigierer des Landesverbandes Weser-Ems in der großzügigen Anlage im Saterland die Landesmeister gekürt. Der Reit- und Fahrverein Rheiderland schickte zum ersten Mal eine Mannschaft ins Rennen um den Meistertitel. Das Team um Trainerin Edda Smit und Longenführerin Maartje Köller konnte den dritten Platz mit einer weiteren Aufstiegsnote (5,887) belegen.

Die jungen Athleten in der Leistungsklasse A kämpften nach erfolgreicher Qualifikation in Borgloh und Westerende um eine Platzierung im Nachwuchs-Championat. Lange wurde daraufhin gefiebert, vorbereitet und trainiert. Samstagmorgens startete dann der Tag der



Die Voltigierer beeindruckten mit guten Leistungen.

Rheiderländer Voltigierer mit der Pflicht. Nach einem mehr als zufriedenstellen-

den Start lagen die Mädels auf dem zweiten Rang. Am Sonntag durften sie dann

zur Kür einlaufen. Die Stute Donna hatte ihre erste Camping-Nacht im Stallzelt auf der Wettkampfanlage gut überstanden und war beim Abhängen schnell locker und gut drauf. Nach dem Kürstart gab es dann erst einmal eine kurze Verschnaufpause und ein Fotoshooting mit den neu gesponserten Trainingsanzügen der Praxis Zimmermann und Krey aus Leer.

In der Siegerehrung durften die Rheiderländer Voltigierer dann die Bronzemedaille auf dem Treppchen in Empfang nehmen. Die jungen Reiterinnen haben ihre Leistungen stark gesteigert. Der Verein war im Vorhinein bereits froh über die Nominierung zur Landesmeisterschaft. Dass bei der ersten Teilnahme gleich der dritte Platz herauskam,

freute die Rheiderländer umso mehr. Alle waren stolz auf die gute Platzierung und die Leistung von Pferd und Turner. »Ein großer Dank geht noch einmal an unsere Sponsoren und Helfer, die dieses Wochenende möglich gemacht haben«, teilte der Reitverein mit.

Aufgestiegen

Die Voltigierer des Reit- und Fahrvereins Rheiderland sicherten sich bei der ersten Landesmeisterschaft den dritten Platz. Über den Aufstieg in die Leistungsklasse L freuen sich die jungen Rheiderländerinnen: Kaya Krey, Alida Bornemann, Maresa Schulte, Julia Boekhoff, Deike Sprenger, Inken Brinkema und Mia Bruns.

DLRG Weener: Taddiken gewinnt Gold

22. Lifesaving-Cup in Eckernförde - Erfolge trotz widriger Umstände

RZ ECKERNFÖRDE/WEENER. Kürzlich nahmen 13 Schwimmer der DLRG Weener am 22. Lifesaving-Cup in Eckernförde teil. Seit mehreren Jahren ist dieser Termin ein fester Bestandteil im Wettkampfkalendar der Ortsgruppe Weener. Im Vorfeld konnte sich jeder Sportler für drei Einzeldisziplinen melden. Darüber hinaus gingen noch zwei weibliche und eine männliche Mannschaft für die Rheiderländer Ortsgruppe an den Start.

Der Wettkampftag begann für die Damen mit dem Ski-Race. Es war ein Rundkurs von etwa 500 Metern zurückzulegen. Alle Sportlerinnen konnten hier gute Leistungen erbringen. Alena Modder sicherte sich in den Vorläufen einen der vorderen Plätze. Das Ergebnis reichte allerdings nicht ganz für den Einzug in die

Finalrunde.

Bei den Herren begann der Tag mit der Mannschaftsdisziplin Board Rescue Race (Retten mit Rettungsboard). Beim Startsignal schwimmt das »Opfer« zu der ihm zugeteilten Boje und gibt bei seiner Ankunft ein Handzeichen. Daraufhin paddelt der »Retter« mit dem Board zum »verunfallten beziehungsweise erschöpften Schwimmer« und lädt diesen auf das Board. Beide paddeln zusammen zurück zum Ufer. Hier konnte die Mannschaft um Tim Taddiken und Andre Pastoor eine gute Leistung zeigen.

Das Wetter in diesem Jahr spielte allerdings nicht mit. Aufgrund mehrerer heftiger Gewitter mit Starkregen und Sturm, musste der Wettkampf oft unterbrochen werden. Nach einer längeren Unterbrechung

ging es für die Damen weiter zum Beach Flags. In dieser Disziplin stellen die Sportler ihre Sprintfähigkeit unter Beweis. In den Vorläufen konnten sich Lisa Buntzer und Rieke Taddiken vordere Plätze sichern. Bei den Herren ging es währenddessen mit dem Board Race weiter. Die Teilnehmer laufen hierbei mit dem Board ins Wasser und legen einen Rundkurs von ungefähr 400 Metern zurück. Tim Taddiken bewies in dieser Disziplin sein Können mit einer guten Leistung. Nach einer weiteren wetterbedingten Unterbrechung ging es für die Herren der Ortsgruppe Weener an das Ski Race. Auch hier reichten die Leistungen für einige Platzierungen im Mittelfeld des Gesamtklassement.

Der Tag endete für die Damen mit dem Board Race und bei den Herren mit dem

Beach Flags. Bei den männlichen Teilnehmern konnten sich Erik Müller und Tim Taddiken vordere Plätze sichern. Nachdem die Beiden die Vorläufe gut gemeistert hatten, ging es ins Finale. Hier ergaben sich die erfolgreichsten Platzierungen für den Rheiderländer Verein. Erik Müller verpasste das Treppchen nur knapp und landete schlussendlich auf dem vierten Platz. Tim Taddiken konnte sich nach einem spannenden Finale die Goldmedaille sichern.

»Bei den Damen und Herren fielen leider wetterbedingt alle Mannschaftsdisziplinen aus. Trotz des schlechten Wetters zeigten unsere Rettungsschwimmer, dass sie auch im freien Gewässer tolle Leistungen abliefern«, teilte der erste Vorsitzende der Weeneraner Ortsgruppe, Norbert Loger, mit.



Die Kinder und Eltern beim Eltern-Kind-Turnen des TV Bunde freuten sich über die Urkunden des Mini-Sportabzeichen.

Foto: privat

Erstes Mini-Abzeichen beim TV

Sport mit Hoppel und Bürste

RZ BUNDE. Einen spannenden und lehrreichen Nachmittag erlebten rund 20 Kinder im Alter von einem bis vier Jahren beim Eltern-Kind-Turnen des TV Bunde in der vergangenen Woche.

Für die kleinen Sportler stand dabei eine besondere Aufgabe auf dem Programm - das Mini-Sportabzeichen. Das vom Landessportbund Niedersachsen aufgelegte Programm hält eine komplette Geschichte rund um den Hasen Hoppel und den Igel Bürste bereit. »Die verschiedenen Aufgaben wie Balancieren, Hüpfen, Wer-

fen oder Rollen werden in eine Geschichte eingebettet. So ist es für die Kleinen viel einfacher und motivierender mitzumachen«, erklärt Maïke Abbas. Sie leitet das Eltern-Kind-Turnen für Krippen- und Kindergartenkinder beim TV Bunde und war mit der Resonanz auf das Mini-Turnabzeichen sehr zufrieden: »Wir haben das zum ersten Mal gemacht. Die Geschichte rund um Hoppel und Bürste, die zum Geburtstag der Eule durch den Wald müssen, hat den Jungen und Mädchen sichtlich Spaß gemacht.« Der schönste Moment für

die jungen Sportler aber auch für die Eltern sei es gewesen, als das Mini-Sportabzeichen in Form einer kleinen Urkunde und eines Bügelbildes für die Turnklamotten ausgehändigt wurde.

»Alle hatten wirklich einen tollen Nachmittag. Wir werden sicherlich in Zukunft noch einmal das Mini-Sportabzeichen abnehmen. Dann haben auch alle Kinder, die nun noch zu klein für das Mini-Sportabzeichen waren, noch einmal die Möglichkeit, mitzumachen«, so die Leiterin des Eltern-Kind-Turnens.



Trotz widriger Wetterumstände waren die Rheiderländer Schwimmer mit ihren Ergebnissen beim Lifesaving-Cup in Eckernförde zufrieden.

Foto: DLRG